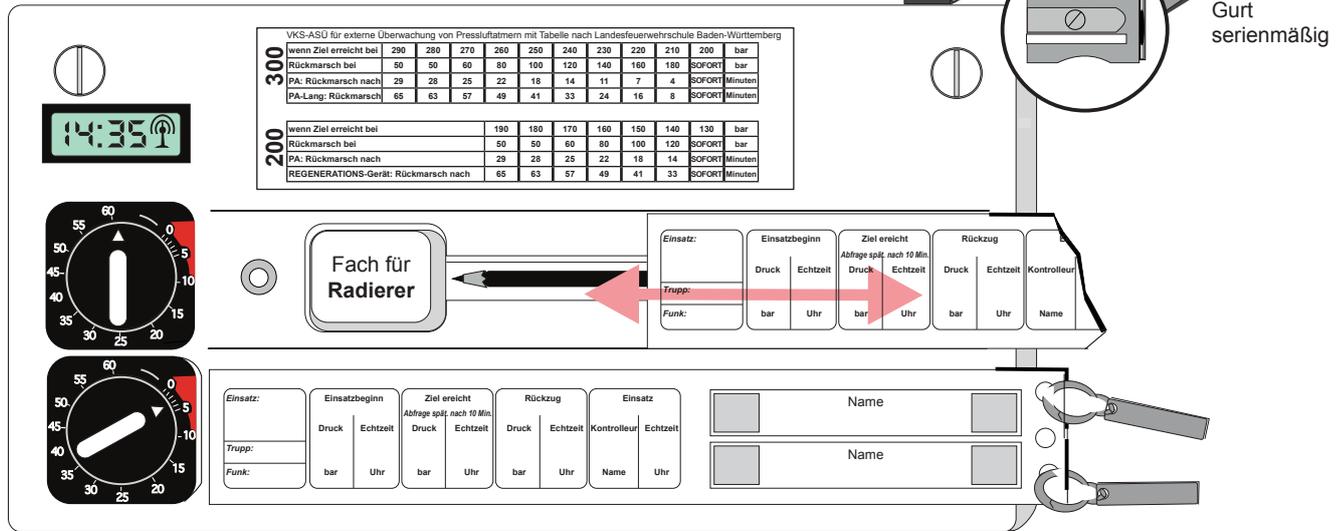


* Seite 2 + 3

Baureihen M-2w, 3w, 4w und M-2L

(Darstellung Typ M-2L auf der letzten Seite)

Abb.: TYP M2-w



Die VKS-ASÜ Typen „w“ und „L“ unterscheiden sich nur aufbautechnisch. Alle Überwachungsabläufe sind gleich, jedoch beim Typ „L“ befinden sich die Tabelle auf der Rückseite der Tafel und die Namensensymbole auf der Rückseite der Dokumentationstafelchen, Anhänger können an der Tragekordel eingehängt werden.

· Dokumentationstafelchen werden ausschließlich mit Bleistift (empfohlen „HB“) beschrieben. Sie sind auswechselbar und können zur Dokumentation aufbewahrt oder mit dem Wecker (bei Typ „w“ weitergegeben werden. - **Löschen der Schrift mit weichem Radiergummi mit Wasser und Spülmittel.**

· Kurzzeitwecker mit 60-Minuten-Countdown, 10-Minuten-Markierung, bei Typ „w“ haftbefestigt, (Ersatz auch im Uhren-Fachhandel erhältlich, mittels rückseitig aufgebrachtten Flauschband zu befestigen).

Achtung: Wecker sind je nach Marke unterschiedlich zu bedienen

(wir verwenden je nach Verfügbarkeit folgende unterschiedliche Marken bei gleicher Bauart).

! Wecker von „Junghans und COMET“ werden lediglich auf die gewünschte Zeit gedreht, Läutzeit immer gleich.

! Wecker von „Eurochron“ werden weit vorgedreht (über 30 Min.) und dann auf die gewünschte Zeit zurückgestellt. Alle Wecker dürfen nicht über 60 Minuten gedreht werden, da die Gefahr einer mechanischen Beschädigung besteht. Die Hersteller übernehmen für überdrehte Wecker keine Gewährleistung.

· Echtzeit: zur Echtzeiterfassung ist ein DCF-Funkuhrmodul eingelassen, zum Batteriewechsel wird diese nach Vorne herausgehoben. Die rückseitigen Lüftungsbohrungen erleichtern die Herausnahme, indem man mit einem Stift das Modul hinausschiebt. Batterien sind durch Änderungen beim Hersteller unterschiedlich entweder **LR44/1,5 V** oder ab Mitte 2007 auch **CR2032/3V**. Bitte immer prüfen!

Achtung:

! Funkuhren funktionieren über einen Funkimpuls. Sollte sich der Standort der Funkuhr längere Zeit außerhalb des Signals („Funkloch“) befinden, ist eine genaue Zeitangabe nicht gewährleistet. Daher sollte vor einer Reklamation diese Möglichkeit überprüft werden.

· Anhänger: In den Tafelchen sind drei Bohrungen vorgesehen, die zur Aufnahme von Geräteanhänger, Namensanhänger für weitere „Truppmänner/-frauen“ usw. dienen. So können bei Übergabe der Überwachung die Anhänger nicht versehentlich an der Grundplatte verbleiben. Trupps gelten erst nach Rückgabe der Anhänger als zurückgemeldet.

· Die Druck-/Zeittabelle ist auf dem Grundsatz aufgearbeitet: Rückmarschzeit = 2 x Anmarschzeit, bei einem durchschnittlichen Luftverbrauch von 50 l pro Minute. Das Ablesen der Druck-/Zeitsituation beginnt bei „Ziel erreicht“ in der oberen Zeile. Die Angaben zum Rückzugsdruck und der bis dahin ca. verbleibenden Arbeitszeit werden einfach in der gleichen Spalte darunter abgelesen. So ist eine individuelle Überwachung gewährleistet.

· Ersatzteile: Alle Teile, die an den VKS-ASÜ-Grundplatten angebracht oder eingebaut sind, können ersetzt werden, Ersatzteile auf Anfrage. Bei allen VKS-ASÜ-Typen sind jeweils ein Bleistift und zwei Ersatztafelchen** im Lieferumfang enthalten.

· Vervielfältigung dieser vier Seiten ist ausschließlich zu Schulungszwecken und als Ersatz gestattet.